



TOP_{to}TOP

GLOBAL CLIMATE EXPEDITION



Jahresbericht 2012



Good Hope!



Pachamama - Sabine



St. Helena



Doris Leuthard



Film maker Jacqui



UN climate conference



Rodriguez Island



Tree planting



Clean up T anque Island



Rio20+ Side Event



Climate Solution Contest



Amazonas



Happy children



Pachamama - solar



myclimate - partnership



Mauritius



WorldExpo Korea



Clean-up Ilha Grande



UNCCC Christiana Figueres



UN Earth Summit

Dieses Jahr führte die Expedition durch 6 verschiedene Länder: Mauritius (inkl. Rodriguez Island), La Réunion (Frankreich), Südafrika, St. Helena, Brasilien und Südkorea. TOPtoTOP Mitglieder waren aktiv in total 20 Ländern, speziell in Singapur, Australien, Langkawi und Mauritius.

In Südafrika und Brasilien war unser Aufenthalt dank der Mithilfe der Schweizer Vertretungen und der Zweigniederlassungen von SGS und Victorinox ein grosser Erfolg. Zu grossem Dank verpflichtet sind wir dem Schweizer Konsulat in Rio de Janeiro und der wohl kleinsten Zweigniederlassung von SGS auf St. Helena. Wiederum waren wir in vielen Schulen unterwegs und auch sonst sehr aktiv. Der „TOPtoTOP Climate Solution Contest“ stiess auf grosses Interesse. Dank Jacqui konnte auf St. Helena ein Film realisiert werden, der das TOPtoTOP-Engagement illustriert.

Höhepunkte waren die Teilnahme an der „UN Climate Change Conference“ in Durban, am „UN Earth Summit – Rio20+“ in Rio de Janeiro und an der „World Expo 2012“ in Yeosu, Korea.

Zwischen der Rodriguez-Insel und der Insel Mauritius stieg unser Autopilot aus und wir waren deshalb gezwungen, Tausende von Seemeilen von Hand zu steuern. Wir waren froh, die Wache mit Dominique, Michael und Bianca zu teilen, die so zu erstklassigen Steuerleuten wurden.

Ende September 2011 wurde TOPtoTOP Mauritius gegründet. Erste Präsidentin und Initiantin ist Gadi. Seither haben die TOPtoTOP-Mitglieder in Mauritius zweimal monatlich eine Umweltaktion durchgeführt, die auf ihrer Facebook-Seite mitverfolgt werden kann. (www.facebook.com/dario.schwoerer)

In La Réunion bestiegen wir den 3070 m hohen Piton de Neige und somit den höchsten Punkt im Indischen Ozean, bevor es Richtung Südafrika weiterging. Kurz vor Südafrika kollidierte eine Yacht mit einem schwimmenden Container und sank auf der Position, die wir 24 Stunden früher passierten. Alle Insassen wurden gerettet. Landfall machten wir in Richardsbay, wo uns SGS und der Zululand Yachtclub willkommen hiessen. Zusammen mit den örtlichen Behörden organisierten wir einen „Climate Awareness“ Marsch.

Während der Teilnahme an der „UN Climate Change Conference“ in Südafrika hatten wir unter anderem Bundesrätin Doris Leuthard und UNCCC Chefin Christiana Figueras auf der Pachamama zu Gast. An der Konferenz in Durban stellte uns die Schweiz auch ihren Stand zur Verfügung. Honorarkonsul Hanspeter Graber war nicht nur während der Konferenz ein Organisationstalent, sondern auch danach bei Besuchen im Hinterland. Dabei bot sich auch Gelegenheit für eine Safari mit Elefanten, Nashörnern, Löwen etc. Hanspeter „mutierte“ so zum TOPtoTOP-Koordinator in Südafrika. Quentin Hurt von SGS Südafrika war uns eine grosse Hilfe bei der Organisation der Schulbesuche im Grossraum Durban.

Das südlichste Kap Afrikas, das „Cap Agulhas“, umschifften wir mit Dario Eberhard und wurden am Kap der guten Hoffnung in Simonstown an Weihnachten von Annemarie empfangen. Nach einigen Klettertouren am Tafelberg und weiteren Schulbesuchen ging es mit Jacqui und Annemarie weiter nach St. Helena.

Jacqui drehte auf St. Helena einen Film, der die TOPtoTOP-Aktivitäten und den nachhaltigen Umgang mit der Natur auf diesem Inselparadies aufzeigt. Die schönste Aktion war wohl das Pflanzen von 200 Bäumen, zusammen mit allen Primarschülern der Insel, dank der Unterstützung von Rebecca von National Trust. Traurig stimmte uns, dass wir mitten im Atlantik bei einer Clean-Up-Aktion Unmengen von Teerklumpen am Strand vorfanden. Die Vermutung liegt nahe, dass Öltanker ihre Luken auf offenem Meer fluten, wo sie nicht gesehen werden. Die Überfischung der Meere durch die immer zahlreicheren, riesigen Schiffsfabriken raubt die Existenzgrundlage vieler Insulaner. So wundert es nicht, dass wir kaum noch Delphine sehen.

Auf der Überfahrt von St. Helena nach Rio gab es auf einen Schlag sehr viel Wind, so viel dass wir unseren Gennaker dabei einbüssten. Doch wir hatten Glück im Unglück: Zwei andere Yachten verloren auf dieser Überfahrt ihren Mast...

In Brasilien bereitete uns das Schweizer Konsulat einen herzlichen Empfang in der Marina da Gloria im Zentrum von Rio. In der Folge ging es südwärts. Die Maria 188 in Paraty wurde unsere Basis und ermöglichte uns viele Schulbesuche in „Ilha Grande“. Dort, am berühmten Lopes Mendes-Strand, organisierten wir zum ersten Mal eine Kombination von Clean-Up und Surfwettbewerb, zusammen mit Eduardo, dem Chef-Ranger des Nationalparks.

Während dem „UN Earth Summit – Rio20+“ hatten wir einen Bootsplatz direkt vor dem „People’s Summit“. Der offizielle TOPtoTOP-Side-Event der UN-Konferenz war ein Erfolg: Mit vielen Freiwilligen, die sich zum Teil auch noch während der Aktion spontan beteiligten, säuberten wir den Strand vor dem Zuckerhut - nach dem Motto: „Ohne den aktiven Beitrag von jedem Einzelnen gibt es keine Verbesserung“!

Kathrin und René von myclimate logierten während der Konferenz auf der Pachamama. Der Ausgang der Konferenz war, wie auch schon an der Klimakonferenz in Durban, eher ernüchternd. Dafür durften wir uns an der Partnerschaft mit myclimate erfreuen und feierten dies mit der Besteigung des Zuckerhuts. Die Pachamama ankerte direkt unter diesem imposanten Felsen in der Bucht von Rio, und so machten wir einige Male jemandem eine Freude und führten sie oder ihn sicher am Seil auf unseren „Hausberg“.

Dank Raimundo waren wir nach der Konferenz auch im Amazonas tätig. Ende Juli wurde Dario von der Schweiz an die Weltausstellung in Korea eingeladen. Nach erfolgreichen Vorträgen machte er einen kurzen Zwischenstopp in der Schweiz und hatte unter anderem Gelegenheit, in Savognin das nächste „Basislager“ für den „TOPtoTOP Climate Solution Award“ zu diskutieren. So traf er sich auch mit myclimate, der Schmidheiny-Stiftung und zahlreichen TOPtoTOP-Mitgliedern, und durfte den 100sten Geburtstag seiner Grossmutter miterleben. In der Zwischenzeit skipperte Sabine zum ersten Mal die Pachamama alleine mit unseren 4 Kindern und hatte Besuch von ihren Eltern Ernst & Rosi.

Solarpionier Jürg hat im August Batterien, Windgeneratoren und die Solaranlage ausgemessen und hilft mit, diese zu optimieren. Zurzeit sind wir zusammen mit Lehrerin Christina auf dem Weg nach Salvador und werden Ende September Brasilien Richtung Norden verlassen.

Unser nächster TOP ist der Denali in Alaska. Die Vorbereitungen für die schwierige Strecke von Grönland durch die Nordwestpassage haben begonnen. So haben wir von Arcteryx bereits einige warme Kleider bekommen.

Die Medienpräsenz war besonders in Südafrika und Brasilien sehr hoch. In Durban, dem Austragungsort der UN-Konferenz, waren wir bei unserer Ankunft auf der Frontseite der grössten Zeitung. Dank Rotarier Ernesto Neumann in Brasilien hatten wir einen direkten Kontakt zur grössten lateinamerikanischen TV-Station „Globo“. Die Reportage bei Ankunft der Pachamama in Rio hat den Stein ins Rollen gebracht und so hatten wir zahlreiche TV-Reportagen und Zeitungsberichte. In allen besuchten Ländern berichteten TV und Printmedien wieder sehr positiv über die TOPtoTOP-Aktionen.

Auf den 11'884 Seemeilen haben wir dieses Jahr erneut gute Klimaschutzprojekte kennen gelernt und sind neue Partnerschaften eingegangen. Zu den Vielversprechendsten gehört unter anderen „Energia Solar Ocidental-Asfour“, mit dem Ziel, dank Solarstrom mehr Lebensqualität in die Armenviertel Brasiliens zu bringen.

Erfreuliches gibt es auch vom TOPtoTOP-Pilotprojekt zusammen mit der NGO „enkaina-e-retoto“ in Tansania zu berichten: Der erste Wassertank für die Schulküche wurde installiert und kann bei den nächsten Regenfällen im November erprobt werden.

Die Zahl der Vortragsbesuchenden stieg seit dem Start auf 62'000. TOPtoTOP hat seither total 30 Tonnen Abfall eingesammelt. Bedürftige Schulen konnten mit Schulmaterial unterstützt werden. Ohne die Grosszügigkeit und Gastfreundschaft der Leute unterwegs und ohne Deine Unterstützung wäre unser Einsatz undenkbar gewesen. Ein grosses Dankeschön an unsere Patronatsgeber „UNEP“, „Präsenz Schweiz“ und „myclimate“ sowie an unsere beiden Hauptsponsoren „SGS“ und „Victorinox“. Dieser Dank gebührt auch allen Gönnerinnen und Gönnern und allen, die unser Projekt mit ihren Top-Produkten und Dienstleistungen unterstützen (vgl. „supporters“ auf www.toptotop.org).

Outlook: Als erste Expedition umrunden wir die beiden Amerikas von Pol zu Pol in einer Acht, um die Wind- und Strömungen optimal auszunützen. Zuerst geht es über Hawaii zum nächsten TOP, dem Denali in Alaska. Danach geht es durch die NW-Passage in die Arktis und weiter nach New York. Die Expedition gipfelt mit dem letzten TOP, dem Mount Vinson in der Antarktis im Jahre 2015/16. - Der nächste „TOPtoTOP Climate Solution Award“ ist für nächstes Jahr geplant und wird zeitlich mit unserem Vortrag am Schmidheiny-Symposium im November 2013 kombiniert.

Unser Ziel für das kommende Jahr ist noch mehr junge Menschen mit positiven Lösungen für den Klimaschutz zu begeistern, indem wir unter anderem unsere Website überarbeiten (CMS) und vermehrt Film und neue Medien einsetzen.

Jahresbericht 2012 auch als Download in den News auf www.toptotop.org.

Fotogalerie: <https://www.dropbox.com/sh/knqh9iuy8c5fj1/B47jakA9VB/2012-annual-report>

Film St. Helena by Jacqui: <http://vimeo.com/44140306>

Bitte Mitgliederbeiträge 2012 bis spätestens Ende Oktober 2012 einzahlen.

Jugendliche CHF 20.-

Schulen CHF 75.-

Firmen/Vereine/Gönner ab CHF250.-

Erwachsene CHF 50.-

Familien CHF 75.-

Postkonto IBAN: **CH07 0900 0000 9011 93361**, TOPtoTOP, CH-6343 Rotkreuz

Geschensidee: Buch „Die Schwörer“. Bestellung direkt über die Website www.toptotop.org

Besten Dank für Deine Unterstützung!

Einen besonderen Dank an unsere Mitglieder Annemarie Buechler, Michael Tatcher und Dominique Gabella, Bianca Tani, Dario Eberhard, Jacqui Hocking, Raimundo Nascimento, Martina und Simon Grisberger mit Salome, Ernst und Rosi Ammann mit Tobi, Silvia und Jürg Zahnd, Franco Schwörer, Stefan Hess, Kjell Kühne und Christina Hartmann, die die Expedition begleiteten.

Danken möchten wir auch für die Unterstützung und Mithilfe: Adriana Mussi SGS Brazil, Andrea Furgler Brazil, Andreas Kress Klimabündnis, Andreas Stucker Rio, Andres und Michelle Ilha Gande, Anna Emilia Meireles Rio, Ann-Veruschka Jurisch Schmidheiny-Stiftung, Armoogum Parsuramen Mauritius, Asraf Khodabux Mauritius, Baden Reed Simonstown, Basil George St. Helena, Carl Elsener Victorinox, Carol Frota Manaus, Cat Blue Callaloo, Cat Guruca, Cat Jangada, Cat Yela, Christiana Ferreira Velloso Saude Crianca, Christiana Figueres UNCCC, Daniel Bachmann internezzo, Dave Savides Zululand Observer, Denis Duda Rio, Doug Fesler und Jill Fredston Alaska, Doug Vincent Rotary Canada, Elane Beyami Pilling School, Ernesto Neumann RotaryRio, Escuela Suica-Basileira Rio de Janeiro, Esme Mc Donald SGS Richardsbay, Fabienne Bavaud PRS, Familie Alastair und Ingrid Newman auf Balticon Sudafrrika, Familie Andre und Bianca Cypriano Asalem, Familie Ernst und Martie Potgieter CT, Familie Louis und Lauren Evens SGS St. Helena, Familie Markus Bänziger Durban, Familie Paul und Margaret Blesington NZ, Familie Paul und Joice Baillie mit Darian auf SY Byamee Australia, Familie Quentin und Alis on Hurt SGS Sudafrrika, Familie Rebecca und Greg Cairns-Wicks National Trust St. Helena, Familie René Bützer Sudafrrika, Familie Tereza Prieto Rio, Felix Ulm La Réunion, Fernanda Keller Niteroi, Francoise und Brian Robertson CT, Gerson Aoki Manaus, GiseleDelazeri ICRJ, Governor Mark Andrew Capes St. Helena, Hans und Sandra Wuhrmann Rio, Hazel Consulate Hotel St. Helena, Hossen Kurrimboccus Mauritius, late Clube de Rio de Janeiro, Jan Wouters CT, Jodie und Woody Law St. Helena, John Volsteedt Sudafrrika, Jonathan Hall SGS, Karl Kieliger Victorinox Brazil, Kathrin Dellantonio myclimate, Konrad von Ritte r UNCCC, Kristina und Nic von WorldByeCycle, Kristina Wallengren Durban, Louis du Plessis CT, Luca De Giovanetti SwissContact, Luciano F. Denari Marina 188 Paraty, Marco Preissig swisspro, Mark Baird SGS CT, Michael Dean St.Helena, Miss Caswell and Clifton and George Pilling School, Monika Füger Rio, Natalia Gim pel global arena, Pater Stephan Kloster Fisingen, Paulo de Tarso Florenzano Sao Paolo, Philip Hocking SGS, Philippe d'Arifat Mauritius, René Estermann myclimate, René Soobaroyen Mauritius, Riaan Brownwyn CT, Roman Jakob Schmidheiny-Stiftung, Rotary E-Club of Latinoamerica, Roy and Carol Thomas St. Helena, Ruedi Leuthold Rio, Schweizer Botschafter Christian Meuwly Sudafrrika, Schweizer Botschafter Nicolas Bideau PRS, Schweizer Bundesrätin Doris Leuthard, Schweizer Generalkonsul Hans-Ulrich Tanner Rio, Schweizer Generalkonsulin Irene Flückiger CT, Schweizer Honorarkonsul Adrian Wehrli Mauritius, Schweizer Honorarkonsul Hanspeter Graber Durban, SY Arctic Sweden, SY Aya Brazil, SY Blue Heron USA, SY Caroll Raimundo Nascimento Brazil, SY Chaotic Harmony Australia, SY Companera USA, SY Conversations Canada, SY Empire Norway, SY Geronimo NC, SY Green Nomade Brazil, SY Iemanja, SY Kopernik CH, SY Mary-Eliza NL, SY Nepenthe Sweden, SY Nith Charm Canada, SY Panacea Sweden, SY Planckton Brazil, SY Pomona Norway, SY Pylades Ireland, SY Renegade USA, SY Second Wind USA, SY Shamon Brazil, SY Tutatis Brazil, SY Victoria NZ, Thomas Schelling Katadyn, Uku Estoina, Urs Bucher Rio, Vandrely Pereira Rio, Walter Boddener Marina da Gloria, Zahnärzte, Fabio und Grazi Sao Paolo, Zululand Yacht Club.

Einen besonderen Dank gebührt Gabi Bolliger, Thomas Lohbeck, Hanna Law, Christopher Ngoi, Peter Storm, Zuraidah Abidin, Gadi Chetty, Barbara Sommer, Peter Locher, Marco Kappenberger und unseren Eltern Rosi und Ernst Ammann und Ottavia und Reto Schwörer, die wie Heinzelmännchen für Administration, Logistik, Website und Buchhaltung gesorgt haben.